

Liquidität zum 01.01.2017 und deren Verwendung (Stand: 09.01.2017)			
	HH 2016	HH 2017 Stand : 09.01.2017	Betrachtung Finanzhaushalt
Anfangsbestand an Finanzmitteln am 01.01.2017 = Bank- und Kassenbestand am 01.01.2017 (31.12.2016 - 24:00 Uhr) (HH 2016 - Anfangsbestand am 01.01.2016)	24.899.842	6.996.490	Von der Kämmerei wurde ein Kassenbestand erwartet, der mindestens die zu bildenden Haushaltsausgabereiste und die voraussichtlichen Budgetrücklagenentnahmen abdeckt (ca. 19 Mio. Euro). Die Differenz zum Bank - und Kassenbestand von 7,0 Mio.Euro ist zurückzuführen auf ausstehende Transfererträge und Mindererträge bei der Gewerbesteuer.
abzüglich gebundener Beträge:			
aus Liquidität noch zu finanzierende Haushaltsausgabereiste 2016 - allgemein (HH 2016 - HAR 2015)	-9.301.766	-14.146.838	02.01.2017 : unverbrauchte Ansätze: 13.108.091 Euro unverbrauchte HAR 2015: 4.760.247 Euro noch verfügbare Mittel: 17.868.338 Euro Finanzierung der HAR 2016: aus verbleibender Kreditaufnahme: 3.721.500 Euro aus Liquidität zu finanzierende HAR: 14.146.838 Euro
aus Liquidität noch zu finanzierender Haushaltsausgabereiste 2016 für GME (HH 2016 - HAR 2015)	-7.690.051	-1.904.472	GME - Budget: unverbrauchte Mittel am 02.01.2017: 1.904.472 Euro Finanzierung HAR 2016 erfolgt über Liquidität, da keine Kreditermächtigung mehr zur Verfügung steht.
Finanzierung der Entnahmen von Personalkostengutschriften aus der Budgetrücklage	-2.700.000	0	Die Finanzierung der Entnahmen von Personalkostengutschriften aus der Budgetrücklage und die Finanzierung der Entnahmen aus der Budgetrücklage für die Verwendungszwecke lt. Fachausschussbeschluss werden zusammengefasst. Abwicklung siehe nächste Zeile
Finanzierung der Entnahmen aus der Budgetrücklage für die Verwendungszwecke lt. Fachausschussbeschluss Neu: Finanzierung der Entnahmen aus der Budgetrücklage	-3.345.500	-3.000.000	Stand der Rücklage am 02.01.2017 (vor der Budgetabrechnung): 6.017.225 Euro Mit einem Mittelabfluss von 50 % muß gerechnet werden.
Zwischensumme	1.862.525	-12.054.820	
abzüglich zur (Teil-)Deckung des Finanzmittelfehlbetrages HH 2016 bzw HH 2017	0	0	Zur Deckung des Finanzmittelfehlbetrages im HH 2017 stehen keine Mittel zur Verfügung.
voraussichtlicher Endbestand an Finanzmittel am 31.12.2017 = Bank- und Kassenbestand am 31.12.2017 (HH 2016 - Endbestand am 31.12.2016)	1.862.525	-12.054.820	NEGATIVER KASSENBESTAND = LIQUIDITÄTSFEHLBETRAG
			DECKUNG DES NEGATIVEN KASSENBESTANDES Das Budget des Amtes für Soziales, Arbeit und Wohnen weist gegenwärtig ein negatives Budget von ca. 10,8 Mio. Euro aus. Mit erheblichen Erstattungsbeträgen für Transferleistungen darf noch gerechnet werden. Ein genauer Kassenfehlbetrag kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht berechnet werden. Ein verbleibender Kassenfehlbetrag ist vorübergehend durch kurzfristige Kassenkredite zu decken und durch Haushaltsverbesserungen in 2017, falls solche eintreten sollten, auszugleichen. Deckung Kassenfehlbetrag hat Vorrang vor der Bereitstellung von über- oder ausserplanmäßigen Ausgaben